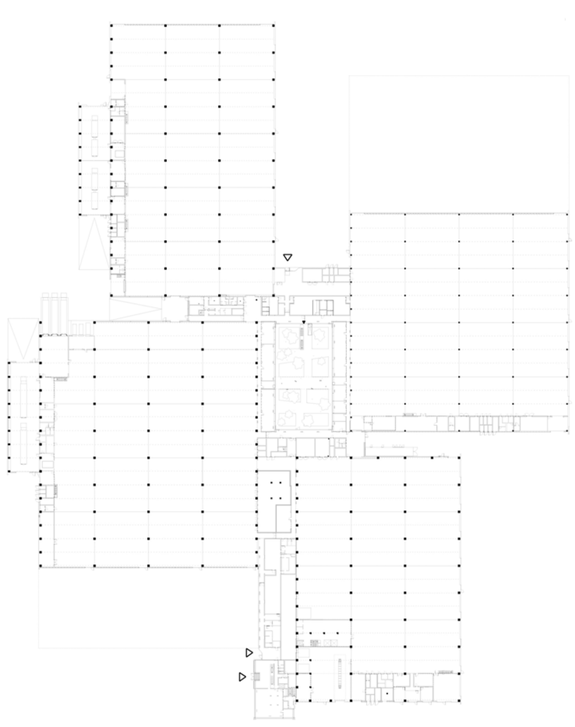
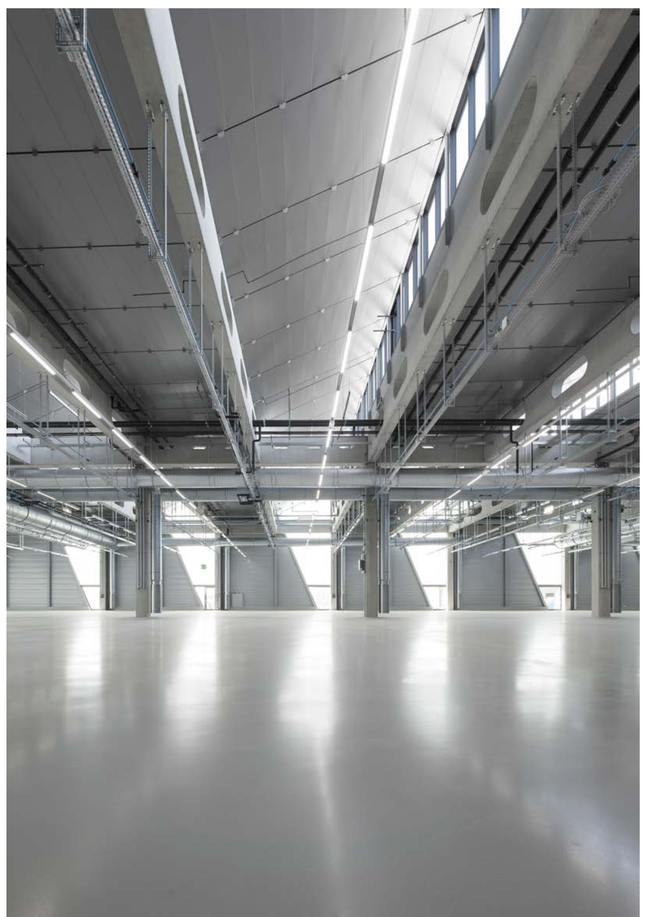
Gewerbe- und Verwaltungsbau

HAWE-Werk Kaufbeuren,
Kaufbeuren
2014
Architekt:
Barkow Leibinger,
Berlin
Bauherr:
HAWE Hydraulik SE
Streitfeldstraße 25
81673 München
Objektadresse:
Karl-Heilmeier-Straße 1
87600 Kaufbeuren
Fotos:
David Franck, Ina Reinecke/Barkow Leibinger

Wie eine campusartige, „grüne Fabrik“ fügt sich das neue HAWE-Werk in Kaufbeuren in seinen landschaftlichen Kontext am Rand des Allgäus ein. Vier Produktionshallen für die Herstellung von Mobilhydrauliksystemen und -komponenten legen sich wie Windmühlenflügel um einen zentralen Innenhof, der von Büros, Besprechungsräumen und einer Kantine eingefasst wird. So entsteht trotz der enormen Größe des Werks mit 50.000 qm BGF eine aufgelockerte, differenzierte Gebäudefigur. Unterstützt wird die Auflösung des großen Bauvolumens durch die Topographie der Shed-Dächer, die den Produktionshallen eine rhythmisch bewegte Silhouette verleihen. Ihre Geometrie setzt sich in den Fassaden aus polygonal zugeschnittenen Feldern aus Trapezblech, Glas und Profilbauglas mit einer umlaufenden Gesamtlänge von 1,8 km fort. Das vierflügelige Organisationsprinzip des Gebäudekomplexes bildet den betrieblichen Produktionsprozess ab. So ist eine gute Orientierung gewährleistet sowie, dank der offenen Fugen zwischen den Baukörpern, auch eine natürliche Belichtung - wichtige Komponenten guter Arbeits- und Aufenthaltsqualität sowie effizienter Abläufe.



Grundriss EG